

## Protokoll

### 66. Sitzung des Steuerungskreises Stadtumbau Sennestadt

Datum:	Mittwoch, 18.11.2025, 17:30 – 19:30 Uhr
Ort:	Bürgertreff, Sennestadthaus

Teilnehmende	
Bezirksbürgermeister*in	Herr Nockemann (SPD)
Bezirksvertretung	Frau Dehmel (CDU) Herr Moltzahn (CDU) Frau Biermann (SPD) Herr Zahn (Grüne) Herr Ameling (AfD) Herr Barkow (AfD)
Leitung Bezirksamt Sennestadt	Frau Oester-Barkey
Büro für Sozialplanung	-
Sennestadt GmbH	Herr Thiessen
Soziale Träger (REGE, AWO, DRK, GfS)	-
Schulen und Kitas	-
Schülersprecher*in	Herr Agirayak (bis 18:45)
Jugendeinrichtungen	Frau Gimbel (LUNA)
Sennestadtverein e.V.	Herr Gosch
Sportfreunde Sennestadt	Herr Menzhausen
Türk Gücü Sennestadt	-
Schützengesellschaft Dalbke	Herr Dresselhaus
Blaulichtfamilie	-
Gewerbe	Frau Sielemann-Schallner (Praxis Physiotherapie) Herr Kohlmeier (Vennhofallee 59) Herr Evlice (Provinzial Versicherungs AG) Frau Schuhmann (Augenoptik Schuhmann) Frau Packebusch (Traudels Lädchen) Frau Hünefeld (Star Tankstelle) Frau Polat (Backworld Sennestadt)

	Herr Arensmeier (Hörakustik Schmitz) Herr Sichert (Hörakustik Schmitz) Herr Sisterhenn (Schuh & Orthopädie) Frau Sisterhenn (Schuh & Orthopädie) Herr Faddoul (Vennhof-Apotheke)
Bauamt Bielefeld, Stadterneuerung	Herr Leitenberger
Stadtteilmanagement Sennestadt	Herr Försterling Frau Schmidt
Insgesamt:	29 anwesend / 13 stimmberechtigt

## Tagesordnung

### Teil 1 Gewerbetreibende Sennestadt

1. Begrüßung Gewerbetreibende
2. Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen
3. Fördermöglichkeiten
4. Möglichkeiten eines Zusammenschlusses

### Teil 2 Sitzung des Steuerungskreises

5. Aktuelle Themen / Kurzbericht aus den Institutionen
6. Fazit Verfügungsfondsprojekte
7. Zeitplan und Organisatorisches
8. Feedback und Ausblick

---

Moderation:	Thorsten Försterling
Protokoll:	Sergej Leitenberger / Juliet Schmidt

Nr.	Inhalt
Teil 1 Gewerbetreibende Sennestadt	
1.	<p><b>Begrüßung Gewerbetreibende</b></p> <p>Herr Försterling begrüßt die Teilnehmenden der Veranstaltung. Es sind insgesamt <b>12</b> Gewerbetreibende und <b>14</b> Mitglieder des Steuerungskreises anwesend.</p>
2.	<p><b>Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen</b></p> <p><b>Information zur Baustelle am Teich:</b></p> <p>Frau Sisterhenn schlägt vor, Infoblätter zum Stand der Entschlammungsarbeiten am Baustellenzaun anzubringen, da vermehrt Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern eingehen. Herr Leitenberger gibt die Information an das Umweltamt weiter. Update: Infoblätter wurden aufgehängt.</p> <p><b>Parksituation Vennhofallee:</b></p> <p>Herr Pollmeier regt an, Stellplätze zu markieren, um die Parksituation zu verbessern. Die Anzahl der Parkplätze soll möglichst erhalten bleiben. Zusätzlich wird vorgeschlagen, E-Ladesäulen zu installieren. Frau Oester-Barkey gibt die Information an das Amt für Verkehr weiter. Update: Das Amt für Verkehr überprüft die Situation vor Ort und stellt der Bezirksvertretung einen Lösungsvorschlag in der Sitzung am 29. Januar vor.</p> <p><b>Sauberkeit in der Sennestadt:</b></p> <p>Frau Packebusch weist auf starke Verschmutzung hin. Vor Geschäften wird mit Scootern und Fahrrädern gefahren, was zu gefährlichen Situationen führt. Frau Sielemann-Schallner bemängelt fehlende Mülleimer an Hotspots. Herr Zahn berichtet, dass Müllsammelaktionen in der Regel gut funktionieren. Er schlägt eine regelmäßige Aktion „Wir machen die Stadt schöner“ am zweiten Samstag im Monat vor, organisiert durch Bürgerinnen und Bürger. Herr Sisterhenn sammelt selbst Müll vor seinem Geschäft und betont die Notwendigkeit, gesellschaftliches Bewusstsein für das Thema zu schaffen. Frau Packebusch schlägt vor, Schulen für solche Projekte zu gewinnen. Lars Nockemann informiert über den bestehenden „Clean-Up-Day“, bei dem bereits einige mitmachen. Materialien werden vom Umweltbetrieb gestellt. Stadtteilmanagement unterstützt die Bewerbung und Teilnahme, um mehr Sensibilisierung zu erreichen.</p> <p><b>Jugendtreffpunkte:</b></p> <p>Frau Biermann wünscht sich mehr Treffpunktmöglichkeiten für Jugendliche in der Sennestadt (zwei bis drei Standorte). Hinweis auf den Ideenwettbewerb, dessen Ergebnisse auf der Webseite veröffentlicht werden sollen.</p>

**ÖPNV – Busfahrkartensystem:**

Herr Barkow berichtet, dass ältere Menschen Schwierigkeiten mit dem neuen digitalen Fahrkartensystem von moBiel haben. Das Stadtteilmanagement spricht mit moBiel über mögliche Lösungen.

**Sennestadt GmbH:**

Eduard Thiessen informiert über die Baulanderschließung am Schillinggelände und ein neues Aufgabenfeld: Die Sennestadt GmbH plant in Zukunft fehlgenutzte Gewerbeimmobilien zu erwerben und diese einer sinnvollen Nutzung zuzuführen.

**Weihnachtsbeleuchtung:**

Frau Dehmel spricht das Thema einer möglichen Weihnachtsbeleuchtung für die Sennestadt an. Bisher sind keine Interessenten bekannt, die bereit wären das Projekt umzusetzen und zu betreuen.

**Fördermöglichkeiten**

**Hof- und Fassadenprogramm und Verfügungsfonds**

[www.stadtentwicklung-sennestadt.de/projektfoerderung/](http://www.stadtentwicklung-sennestadt.de/projektfoerderung/)

3. **Teilhabefonds der Stadt Bielefeld**

<https://service.bielefeld.de/detail/-/vr-bis-detail/dienstleistung/10052801/show>

**Heimatsförderung NRW**

[www.mhkbd.nrw/themenportal/heimat-foerderung](http://www.mhkbd.nrw/themenportal/heimat-foerderung)

**Möglichkeiten eines Zusammenschlusses**

Herr Försterling stellt verschiedene mögliche Organisationsformen für Gewerbetreibende vor (siehe Präsentation).

Frau Sisterhenn weist darauf hin, dass von den 72 Ladenlokalen in der Sennestädter Innenstadt lediglich neun inhabergeführte Fachgeschäfte Waren des nicht alltäglichen Bedarfs anbieten. Zudem hat sie eine persönliche Stellungnahme zur gesamten Geschäftswelt in Sennestadt eingereicht, die insgesamt 132 Ladenlokale umfasst.

4. **Frau Packebusch betont die Bedeutung von Akzenten zur Belebung, z. B. durch Aktionen wie die Modeschau.**

Lars Nockemann hebt die Notwendigkeit einer Werbegemeinschaft hervor, unabhängig von der Organisationsform.

Es wird vorgeschlagen die Ergebnisse des Ideenwettbewerbs „Platz da!“ in Form einer Ausstellung in Schaufenstern zu präsentieren. Stadtteilmanagement übernimmt die Bewerbung der Aktion.

Herr Arensmeier fragt nach einer kommerziellen Nutzung der Info-Wand. Herr Thiessen prüft die Möglichkeit.

	<p>Herr Evlice schlägt einen monatlichen Abendmarkt als Veranstaltungsformat zur Belebung des Zentrums vor, orientiert am Beispiel des Vlothoer Abendmarkts (organisiert durch Vlotho Marketing GmbH und Werbegemeinschaft).</p> <p>Weitere Ideen: Flohmarkt mit Kuchenbuffet und musikalischen Darbietungen.</p> <p>Nachfrage bei Herrn Gosch (Sennestadtverein), ob eine Vereinsgemeinschaft existiert. Antwort: Nein.</p> <p>Frau Schmidt hebt die kurzfristige Anschaffung von 19 Weihnachtsbäumen durch Gewerbetreibende an der Vennhofallee als gelungenes Beispiel für die Aufwertung der Einkaufsbereiche hervor.</p>
--	---

Teil 2 Sitzung des Steuerungskreises

5.	<p><b>Aktuelle Themen / Kurzbericht aus den Institutionen</b></p> <p>Es wurden keine Themen vorgebracht.</p>
6.	<p><b>Fazit Verfügungsfondsprojekte</b></p> <p><b>Heimat in Bewegung:</b></p> <p>Die Veranstaltung wurde von den teilnehmenden Akteurinnen und Akteuren als erfolgreich und inhaltlich bereichernd bewertet. Allerdings blieb die Zahl der Besucherinnen und Besucher hinter den Erwartungen zurück. Ein Video zur Veranstaltung wird auf dem YouTube-Kanal der Stadt Bielefeld veröffentlicht. Eine entsprechende Information folgt.</p> <p><b>My Point of View:</b></p> <p>Der Fotokünstler Peter Wehowsky schloss das Projekt „My Point of View“ im Jahr 2025 erfolgreich ab. Es gibt drei Ausstellungen, diese sind an den folgenden Standorten zu sehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortragsaal im Sennestadthaus, Lindemannplatz 3, 33689 Bielefeld</li> <li>• Sennestadt-Pavillon, Sennestadtring 15, 33689 Bielefeld</li> <li>• REGE, Jugendberufsagentur Bielefeld, Herforder Straße 71, 33602 Bielefeld.</li> </ul> <p>Aus dem Kreis der Teilnehmenden wird vorgeschlagen die Motive in den Schaufenstern auszuhängen. Das Stadtteilmanagement prüft die Möglichkeiten und stimmt sich mit den interessierten Gewerbetreibenden dazu ab.</p> <p><b>MobiSüd:</b></p> <p>Die Umgestaltung des Wohnmobils der Mobilen Jugendarbeit Süd ist erfolgreich abgeschlossen. Durch die partizipative Einbindung der jungen Nutzer*innen entstand ein Innenraum, der ihre Bedürfnisse und Interessen widerspiegelt: neue Sitzgelegenheiten mit Stauraum, eine mobile Kochstation sowie eine verbesserte technische Ausstattung. Mit Hilfe des Projektes wurde Mitverantwortung und Selbstwirksamkeit der Jugendlichen gestärkt und ein wichtiger Beitrag zu sozialer Teilhabe und Integration im Stadtteil geleistet.</p>

**Gartenführerschein:**

Der Sennestadtverein hat auf dem Gelände der Alten Gärtnerei am Ramsbrockring das Projekt Heimatgarten im Frühjahr 2025 gestartet. Das Projekt ist als gemeinschaftlich angelegter Nachbarschaftsgarten angelegt und schafft einen offenen Ort für Begegnung, Bildung und nachhaltige Entwicklung. Durch partizipatives Gärtnern, Qualifizierungswshops wie den „Gartenführerschein“ und die Einbindung aller Altersgruppen fördert das Projekt ökologische Kompetenzen, soziale Verantwortung und Selbstwirksamkeit. Der „Gartenführerschein“ ist ein praxisnaher Qualifizierungswshop, der grundlegende Kenntnisse im ökologischen Gärtnern sowie soziale Kompetenzen vermittelt und Teilnehmende befähigt, eigenständig im Heimatgarten oder im eigenen Garten mitzuwirken. Das Projekt ist bis Ende 2026 angelegt.

**Zeitplan und Organisatorisches**

**Feststehende Termine 2026:**

2026

Dienstag, 20.01.2026	Fest für Seniorinnen und Senioren Motto „Winterzauber“ – Runder Tisch Nord
----------------------	---

Mittwoch, 18.02.2026	18:00 Uhr - Steuerungskreis 1/3
----------------------	---------------------------------

Samstag, 09.05.2026	Tag der Städtebauförderung
---------------------	----------------------------

Mittwoch, 27.05.2026	18:00 Uhr - Steuerungskreis 2/3
----------------------	---------------------------------

Freitag, 29.05.2026	Tag des Quartiers - Tag der Nachbarschaft“
---------------------	--

Mittwoch, 14.10.2026	18:00 Uhr - Steuerungskreis 3/3
----------------------	---------------------------------

7.

**Vertretungsregelung und Kommunikation:**

Herr Leitenberger bittet die Mitglieder des Steuerungskreises eine Vertretungsperson zu benennen, die im Falle von Abwesenheit an der Sitzung und den Abstimmungen teilnehmen kann. Die Kommunikation erfolgt wie bisher per E-Mail oder im Rahmen der Steuerungskreissitzungen.

**Beginn und Rhythmus der Sitzungen:**

Im kommenden Jahr sind drei Sitzungen (Februar, Mai, September) geplant. Die Sitzungen beginnen um 18:00 Uhr und finden, wenn nicht anders vereinbart, im Sennestadt-Pavillon statt.

**Abstimmungen über Anträge:**

Das Gremium befürwortet, dass Abstimmungen über Verfügungsfondsansträge auch weiterhin per E-Mail erfolgen können.

**Verteiler und Protokolle:**

	<p>Der E-Mail-Verteiler wird um die gewählten Vertreter*innen der Parteien ergänzt. Die Protokolle werden künftig auf der Seite <a href="http://www.stadtentwicklung-sennestadt.de">www.stadtentwicklung-sennestadt.de</a> unter Projekte veröffentlicht.</p>
8.	<p><b>Feedback &amp; Ausblick</b></p> <p>Die nächste Sitzung des Steuerungskreises findet am 18. Februar, um 18:00 Uhr im Sennestadt-Pavillon statt.</p>

Bauamt  
13.01.2026